

Vorlage

Was ist Werbung?

Das Wort „Werbung“ entstammt dem altdeutschen Wort „hwerban“, was so viel wie „sich bewegen“ oder „sich umtun“ bedeutet. Nach und nach veränderte sich die Bedeutung dieses Wortes. Unter „werben“ verstehen wir heute „sich um jemanden bemühen“ oder „jemanden für etwas interessieren“. Daran können wir schon die zentrale Funktion von Werbung erkennen: Werbung bemüht sich um Personen, mit dem Ziel, sie über ein Produkt zu informieren und ihnen etwas zu verkaufen.

Unter Werbung werden alle Mittel und Handlungen verstanden, die die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Ware lenken, mit dem Ziel, diese bekannt zu machen und zu verkaufen. Doch wie versucht Werbung unsere Aufmerksamkeit zu erregen? Dies geschieht nicht nur, indem sie über neue Produkte informiert, sondern auch, indem sie bei uns positive Emotionen auszulösen versucht. Weil sich heutzutage viele Produkte kaum noch unterscheiden, versucht Werbung, ein ansprechendes Lebensgefühl, ein positives Image oder eine interessante Geschichte mit einer Marke zu verbinden. Wir identifizieren uns mit einer Marke, weil sie durch ihr Image oder mit der mit ihr verbundenen Geschichte unser Lebensgefühl ausdrückt. Dafür lassen sich die Werber vieles einfallen. Sie versuchen uns mit schönen Bildern, mit Witz und Humor und mit psychologischen Tricks zu berühren, anzusprechen und zu beeinflussen.



Abb. 1: Straßenwerbung

Werbung begegnet uns heute überall: Auf der Straße, im Fernsehen, im Kino oder Radio, in Zeitungen und mittlerweile sehr oft auch im Internet. Zu Übermittlung der Werbebotschaften werden Anzeigen, Prospekte, Plakate, Werbebriefe, Radiospots, Videoclips und vieles mehr produziert.

Die Werbeformen im Internet – auch Online-Werbung genannt – nutzen neue Möglichkeiten, die mit der Entwicklung von World Wide Web und Social Media gegeben sind: Es gibt Werbebanner, die auf Webseiten eingeblendet werden, Pop-Ups, die sich plötzlich über die besuchte Seite legen, kleine Textanzeigen, die bei der Suchmaschine auftauchen, Spiele, in denen Werbebotschaften angezeigt werden, Werbeclips vor und in einem Online-Video und

Vorlage

vieles mehr. Das Besondere dabei ist, dass die Werbung passgenau für einzelne Personen angezeigt werden kann. Da unser Surfverhalten im Internet nachverfolgt und aufgezeichnet werden kann, ist es möglich, dieses Wissen zu nutzen und uns Werbung anzuzeigen, die speziell an unseren Interessen ausgerichtet ist.

In sozialen Netzwerken wie Instagram oder Facebook spielt Werbung eine große Rolle, da die Netzwerke ihr Geld mit dem Verkauf von Werbeflächen verdienen. Werbeanzeigen können gezielt für Nutzer mit bestimmten Interessen eingeblendet werden. Oft sind sie von privaten Postings kaum zu unterscheiden („Sponsored Posts“ u.a.) und werden von den Nutzern bereitwillig geteilt, sodass sie befreundeten Nutzern angezeigt werden. Dadurch kann eine Werbung vertrauenswürdiger erscheinen, da sie von „Freunden“ empfohlen wurde.

Online-Games sind oft kostenlos und können mit dem Handy oder einem Computer gespielt werden. Sie enthalten meist Werbung und die Daten der Spielenden werden gesammelt und vermarktet, um die Spielangebote finanzieren zu können.

Viele Influencer* oder YouTuber in den sozialen Netzwerken leben mittlerweile von Werbung, indem sie entweder Werbung in ihren Videos und Channels einblenden oder Produkte präsentieren und dafür Geld von Unternehmen erhalten.

* Als Influencer (engl. To influence = beeinflussen, einwirken, prägen) werden Personen in den sozialen Medien bezeichnet, die regelmäßig Videos, Bilder oder Texte zu bestimmten Themen veröffentlichen und viele Anhänger („Follower“ oder „Fans“) haben.

Bildnachweise:

Abb. 1: © Jose Francisco Fernandez Saura von Pexels